



LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Vorsitzende des Umweltausschusses
Ulrich Müller MdL

Landtag von Baden-Württemberg · Konrad-Adenauer-Straße 3 · 70173 Stuttgart

Herrn
Ulrich Becksmann
Am Kegelsgrund 26
76229 Karlsruhe

Stuttgart, 18. März 2010

Telefon: 0711 2063-222
Telefax: 0711 2063-232
Aktenzeichen: I/2.2

E-Mail: andreas.haas@landtag-bw.de

Ihre Zuschrift zum Thema Nachtstromspeicherheizungen

Sehr geehrter Herr Becksmann,

nach der Behandlung des Themas Nachtstromspeicherheizungen im Umweltausschuss am 16. Dezember 2009 sind zahlreiche Zuschriften betroffener Bürgerinnen und Bürger eingegangen – so auch von Ihnen.

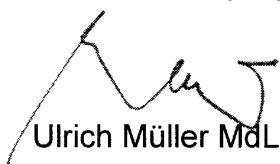
Die vorgetragenen Argumente und Einwendungen habe ich wie angekündigt zum Anlass genommen, die fachkundige und unabhängige Klimaschutz- und Energieagentur (KEA) in Karlsruhe um eine Stellungnahme zu bitten. Das Antwortschreiben der KEA füge ich zu Ihrer Information bei und bitte um Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl der Zuschriften die einzelnen aufgeworfenen Fragestellungen zu einer Antwort mit den wichtigsten Punkten zusammengefasst wurden.

Außerdem habe ich noch weiteres Informationsmaterial der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sowie des Fachverbands Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg abgeschlossen.

Die Mitglieder des Umweltausschusses werden sich weiterhin mit diesem Thema auseinandersetzen – wie zuletzt bei einer Podiumsveranstaltung der Aktionsgemeinschaft Nachtstromnutzer Karlsruhe am 2. März 2010 in Karlsruhe-Grötzingen – und dabei stets auch die Aspekte von Freiwilligkeit und wirtschaftlicher Zumutbarkeit im Auge behalten.

Der Umweltausschuss mit seinen Mitgliedern aus allen vier Fraktionen bleibt zugleich der Auffassung, dass die Zahl der Nachtstromspeicherheizungen im Interesse des Klimaschutzes reduziert, zumindest aber der Strombedarf durch deutliche Verbesserungen bei der Wärmedämmung gesenkt werden sollte. Gerade auch Letzteres liegt im langfristigen Interesse der Eigentümer und Mieter, wie z. B. die Darstellung der Verbraucherzentrale zeigt.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Müller MdL

Anlagen